

Veloferien im Land der 1000 Inseln – Kroatien - 8 Tage

Kroatien, das kleine Land am Mittelmeer hat erstaunlich viel zu bieten. Wir bereisen die Halbinsel Istrien, welche auch als Zugpferd des kroatischen Tourismus bezeichnet wird. Traumhafte Strände mit kristallklarem Wasser, historische Küstenstädte und abwechslungsreiche Naturlandschaften erwarten uns. Geniessen Sie, beim Velofahren oder beim Schlendern und Bummeln durch die faszinierende Gebiete und Altstädte die vielen kleinen Konobas, die ihnen viele kulinarische Köstlichkeiten bieten und lassen sie sich dabei in diesen einzigartigen Bann der kroatischen Mittelmeer-Atmosphäre ziehen.

1. Tag: Langendorf – Poreč

Fahrt ab Langendorf und Umgebung via Luzern – Gotthardtunnel – Chiasso – Mailand – Venedig und Triest nach Poreč. Hotelbezug für sieben Übernachtungen im 4* Hotel Molindrio Plava Laguna.

2. Tag: Svetvinčenat – Kanfanar – Dvigard – Limski Kanal – Poreč (ca. 40 Velo-km)

Wir starten in der Kleinstadt Svetvinčenat vom venezianischen Kastell Grimani-Morosini die am besten erhaltene Festungsanlage auf der Halbinsel Istrien. Die Tour führt uns durch idyllische Dörfer und herrlich grüne Landschaft, vorbei an der verlassenen Stadt Dvigrad, hinein in das Naturschutzgebiet um den Limski Kanal. Knapp über 10 km verläuft der Meeresarm in das Landesinnere. Nach einem gemütlichen Mittagshalt in einer typischen Konoba radeln wir dem Kanal entlang Richtung Meer. Der Küste entlang erreichen wir dann unseren Heimathafen Poreč.

3. Tag: Poreč – Červar-Porat - Novigrad (ca. 35 Velo-km)

Die heutige Etape starten wir direkt in unser Hotelanlage. Wundervolle Küstenabschnitte erwarten uns Richtung Norden. Die Gegend um Cervar Porat ist von Nadelwäldern, Olivenhainen und Weingärten umgeben und gilt unter Bootsfahrern als Geheimtipp. Wir befahren den Mirnadamm. Der längsten Fluss Istriens mündet hier in die Adria. Im romantischen Fischerort Novigrad, wo der komplette Altstadt kern auf einer Landzunge liegt die erst im 18. Jahrhundert mit dem Festland verbunden wurde, haben wir noch Zeit für eine Entdeckungstour.

4. Tag: Koper – Portorož / Piran – Umag (ca. 50 Velo-km)

Unsere heutige Radtour starten wir in der Stadt der tausend Sonnen im Slowenischen Koper. Wir fahren entlang der historischen Eisenbahnlinie Parenzana. Dieser Teil der befahrbaren Strecke entspricht einem Radweg wie er sein sollte und führt uns in die Altstadt von Piran, welche sich auf einer spitz zulaufenden Landzunge befindet. Ein Labyrinth von autofreien Gässchen lädt uns zu einer Entdeckungsrunde ein. Am Nachmittag passieren wir die Slowenisch / Kroatische Grenze und erreichen Überland durch kleine idyllische Dörfer die Hafenstadt Umag. Als Gastgeber des ATP-Turniers auch bekannt als Sportzentrum Istriens.

5. Tag: Buje – Groznjan – Livade – Motovun (ca. 29 Velo-km)

Heute starten wir in der romantischen Kleinstadt Buje. In der Umgebung sind die Böden besonders fruchtbar, daher sind in der Gegend auch viele der bekanntesten Winzer von Kroatien ansässig. Wir befahren einen weiteren Teil der historischen Bahnstrecke Parenzana. Dieser Abschnitt hat nicht mehr die Qualität wie im Slowenischen Teil. Die landschaftliche Schönheit und Bauwerke wie Tunnel und Viadukte sind aber Motivation genug, um diese Strecke zu

Leistungen:

☒ Fahrt im Luxuscar ☒ 7 Übernachtungen im 4* Hotel Molindrio Plava Laguna inkl. Halbpension (exkl. Getränke am Abend) ☒ Transport der Velos im modernen Veloanhänger ☒ deutschsprachige Radreiseleitung ☒ exkl. nicht erwähnte Leistungen

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

E-Bike-Miete 8 Tage	200 CHF
---------------------	---------

Preis:

23.03.2025 - 30.03.2025 - 4* Hotel Molindrio Plava Laguna	
Doppelzimmer	1380 CHF
Doppelzimmer zur Einzelbenutzung	1600 CHF
Einzelzimmer	1505 CHF



erkunden. Natürliche lassen wir uns von einem Besuch der bekanntesten mittelalterlichen Bergdörfer Istriens nicht abhalten. Einerseits der Künstlerort Groznjan oder der Feinschmeckerort Motovun. Beide tronen sie über dem Tal von Mirna.

6. Tag: Prementura – Kap Kamenjak – Pula (ca. 32 Velo-km)

Wir besuchen heute das Kap Kamenjak. Persönlicher Geheimtipp von Patrick Schneider. Die Radwege sind nicht immer einfach zu befahren und allenfalls werden wir auch auf kleineren Abschnitten unsere Veloschieben. Aber nur so können wir das Naturschutzgebiet mit seiner zerklüfteten Küstenlinie geniessen. Eine wunderschöne Badebucht reiht sich an die Nächste. Ausserhalb dieser wild rauen Schönheit geht es dann auf ruhigen asphaltierten Wegen weiter Richtung Pula. Die grösste und älteste Stadt Istriens mit seinem imposanten Amphitheater aus der römischen Zeit. Selbstverständlich bleibt auch hier noch Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.



7. Tag: Pula – Rovinj (ca. 42 Velo-km)

Am Rande von Pula starten wir unsere heutige Etappe. Viel Abwechslung steht auf dem Programm: verlassene Industrie, alte Verteidigungsanlagen, Pinienwälder, FKK-Stände, kleine Fischerdörfer, Vogelschutzgebiet, wunderschöne Badestrände mit einladenden Konobas, etc. Die Strecke führt uns über unterschiedlichste Untergründe und Radwegqualitäten bis nach Rovinj, eines der fotogensten Städtchen des Mittelmeeres. Der ganze Küstenabschnitt mit seinen 22 Inseln bildet ein Naturschutzgebiet.



8. Tag: Poreč – Langendorf

Mit rund 2000 wundervollen Fotos mehr im Gepäck treten wir unsere Heimreise mit Wehmut an. Wir haben alle für Körper, Geist und Seele was Gutes getan. Die Vorfreude auf die nächste Kroatien-Reise begleitet uns nach Hause zurück in die Schweiz.

